



Köln, 07.03.2022

Pressemitteilung Bündnis der Katholischen Verbände zum Equal Pay Day Filmvorführung „Die Unbeugsamen“ und anschließende Diskussion am 06.04.2022

Die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern in Deutschland liegt 2022 noch immer bei durchschnittlich 18 Prozent. Das Bündnis der Katholischen Verbände fordert seit vielen Jahren Lohngerechtigkeit für Frauen und Männer. „Gleichberechtigung hat wesentlich mit gleicher Entlohnung zu tun. Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts müssen grundsätzlich aufgehoben werden, auch in der ständig wachsenden digitalen Arbeitswelt“, erklärt Rotraut Röver-Barth, Vorsitzende des KDFB-Diözesanverbands Köln. „Die Ursachen für den Gender Pay Gap sind unter anderem darauf zurückzuführen, dass Frauen in schlechter bezahlten Branchen und Berufen arbeiten, häufiger in Teilzeit oder in Minijobs und seltener Führungspositionen innehaben“, ergänzt Ingrid Kloß, stellvertretende Vorsitzende des kfd-Diözesanverbands.

Anlässlich des Equal Pay Days 2022 am 07.03.2022 geht das Bündnis der Katholischen Verbände der Frage nach, ob es mehr Lohngerechtigkeit geben würde, wenn mehr Frauen im Parlament vertreten wären. Am 06.04.2022 zeigt das Bündnis im Odeon Lichtspieltheater in Köln den Film „Die Unbeugsamen“. Der Film erzählt die Geschichte der Frauen der „Bonner Republik“, die sich ihre Beteiligung an demokratischen Entscheidungsprozessen erkämpfen mussten. Auch heute sind die Fragen erschreckend aktuell, denen sich die Frauen stellen mussten.

Worin liegt die Ursache für die Lohnungerechtigkeit? Wir haben die Gelegenheit mit bekannten Zeitzeuginnen aus dem Film zu sprechen. Ingrid Matthäus-Maier (SPD), ehemalige Bundestagsabgeordnete, Verwaltungsrichterin und Sprecherin der KfW, jetzt Pensionärin, und Katja Dörner, ehemalige Bundestagsabgeordnete und Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn, haben ihr Kommen zugesagt.

Ablauf

17:30 Uhr	Come together
18:00 Uhr	Vorführung des Films "Die Unbeugsamen"
20:00 Uhr	Diskussion mit Ingrid Matthäus-Maier (ehemalige Bundestagsabgeordnete, Verwaltungsrichterin und Sprecherin der KfW, jetzt Pensionärin) und Katja Dörner (ehemalige Bundestagsabgeordnete und jetzige Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn)
21:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Ansprechpartnerin für weitere Fragen:

Annika Triller, KAB Diözesanverband Köln

E-Mail Triller@kabdvkoeln.de

Hintergrund:

Dem Bündnis Katholischer Verbände zum Equal Pay Day gehören die KAB Diözesanverband Köln, der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) Diözesanverband Köln, die Katholische Frauengemeinschafts Deutschland (kfd) Diözesanverband Köln und der Zentralverband der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen der Katholischen Kirche Deutschlands e.V. (ZKD) Diözesanverband Köln an.

Der Equal Pay Day (EPD), der in Deutschland erstmals 2008 auf Initiative des Verbandes Business and Professional Women Germany e.V. veranstaltet wurde, macht auf die Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern aufmerksam. Es ist der Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer seit Jahresbeginn für ihre Arbeit bezahlt werden.